

Feuchte Wände, kalte Wohnung, kein Auto

Wie sich Einkommensarmut im Alltag auswirken kann

von Laurenz Nurk

Menschen, die armutsgefährdet sind, leiden spürbar häufiger unter gravierenden Mängeln in ihrem Alltag als die Gesamtbevölkerung. Sie können beispielsweise seltener ausreichend heizen, haben öfter Feuchtigkeit in der Wohnung oder müssen auf ein Auto verzichten. Zu diesem Ergebnis kommt das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI [3]) der Hans-Böckler-Stiftung (HBS [4]), das neue Armutsdaten aus der EU-SILC [5]-Erhebung des Europäischen Statistikamts Eurostat [6] ausgewertet hat.

Als arm oder armutsgefährdet gelten nach gängiger wissenschaftlicher Definition Haushalte, deren Einkommen weniger als 60 Prozent des mittleren bedarfsgewichteten Einkommens aller Haushalte beträgt. In Deutschland lag die Armutsschwelle für eine alleinstehende Person nach EU-SILC im Einkommensjahr 2015 bei einem verfügbaren Einkommen von maximal 1064 Euro im Monat. Nach den neuen Eurostat-Zahlen sind **16,5** Prozent aller Menschen in der Bundesrepublik armutsgefährdet. Besonders hoch ist die Quote unter Arbeitslosen (knapp **71** Prozent sind arm) und Alleinerziehenden (**32,5** Prozent)

„Auch wenn diese relative Armutsgrenze im reichen Deutschland höher liegt als in Süd- oder Osteuropa, wissen wir aus vielen Untersuchungen dass arme Menschen oft große Schwierigkeiten haben, am normalen gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, erklärt WSI-Sozialexperte Dr. Eric Seils. „Die EU-SILC-Zahlen machen noch plastischer, dass damit nicht selten auch erhebliche Mängel im Alltag verbunden sind.“ Das zeigt ein Blick auf verschiedene Belastungen und „Mangellagen“, die im Rahmen der EU SILC-Befragung für das Jahr 2016 erhoben werden.

- Feuchtigkeit in den Wänden oder Fäulnis im Fensterrahmen ist für 13,1 Prozent der Gesamtbevölkerung, aber 21,3 Prozent der Einkommensarmen ein Problem.

- Dabei mag sich das – finanziell bedingte – unzureichende Heizen in [Schimmelbildung](#) [7] niederschlagen. Insgesamt haben 3,7 Prozent der Bevölkerung insgesamt, aber 12,4 Prozent der Menschen mit einem Einkommen unter der Armutsgrenze Schwierigkeiten, ihre Wohnung angemessen zu beheizen. Beim Vergleich ist jeweils zu bedenken, dass in den Zahlen zur „Bevölkerung insgesamt“ auch die Armen erfasst sind, der Unterschied gegenüber nicht-armen Haushalten also noch größer ausfällt.

- Dass von der Einkommensarmut eine deutliche wirtschaftliche Belastung ausgeht, zeigt sich an der Verbreitung von Rückständen bei Zahlungen (an Versorgungsbetriebe, Hypotheken, Ratenkäufe). Hier geben insgesamt 4,2 Prozent der Befragten an, dass bei ihnen in den vergangenen 12 Monate solche Zahlungsrückstände aufgelaufen sind. Unter den Einkommensarmen fällt der Anteil mit 10,3 Prozent mehr als doppelt so hoch aus.

- Ein erheblicher Unterschied zwischen den Einkommensarmen und der Gesamtbevölkerung zeigt sich auch, wenn danach gefragt wird, ob man sich ein Auto leisten könne. Insgesamt können sich nur 6,8 Prozent der Befragten kein Auto leisten. Unter den Armutsgefährdeten sind es hingegen mehr als ein Viertel (26,7 Prozent).

- In Deutschland haben 25,1 Prozent aller Befragten in ihrer Wohnung mit Lärm aus der Umgebung zu kämpfen, aber 32,4 Prozent all jener, die unter der Armutsgrenze leben. Im europäischen Vergleich weist die dicht besiedelte Bundesrepublik damit – insgesamt und unter den Einkommensarmen – einen der höchsten Werte hinsichtlich der Lärmbelastung durch Nachbarn oder den Straßenverkehr auf.

- Auch durch Vandalismus oder Kriminalität in ihrem Wohnumfeld sind arme Personen laut EU SILC überdurchschnittlich belastet. Allerdings fällt der Unterschied je nach Wohnort relativ gering aus: In Städten erleben 27,9 Prozent aller Armen, aber auch 22,9 Prozent der Gesamtbevölkerung Gewalt und Vandalismus in ihrer Umgebung. WSI-Forscher Seils sieht eine mögliche Erklärung darin, dass die Siedlungsdichte und die gemeinsame Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in den Städten zu einer Angleichung der Wahrnehmung zwischen den Einkommensgruppen führen. Auf dem Lande berichten insgesamt nur 5,9 Prozent von solcher Kriminalität, während es unter den Einkommensarmen immerhin 9,4 Prozent sind.

- Der Mangel an sanitären Anlagen scheint hingegen in Deutschland überwunden. Selbst unter den Einkommensarmen hat nur jeder 1.000ste kein WC in der Wohnung. In Rumänien sind es hingegen 32,6 Prozent der Gesamtbevölkerung.

 **Lesetipps: (bitte lest auch diese Artikel - prima Zusammenstellung zum Themenkomplex Wohnen / Mieten!)**

»**Leistbares Wohnen: Barcelona erzwingt Vermietung von leerstehenden Wohnungen.**« von Tina Goebel / Redaktion MOMENTUM INSTITUT, 29. Juli 2020 >> [weiter](#) [11].

»**Wohnen: Wie Frankreich es geschafft hat, den Leerstand zu verringern**« von Lisa Wölfl / Redaktion MOMENTUM INSTITUT, 29. Juni 2020 >> [weiter](#) [12].

»**Wohnen am (freien) Markt: wer kann sich das leisten?**« von Manfred Krenn / A&W blog, 3. April 2020 >> [weiter](#) [13].

»**Berliner Mietendeckel ist ein Täuschungsmanöver. Feigenblatt für eine unsoziale Wohnungspolitik**« von Tino Jacobson/Markus Salzmann, 12. Nov. 2019 >> [weiter](#) [14].

»**Wieso zahlst du eigentlich die Maklerprovision?**« von Lisa Wölfl / Redaktion MOMENTUM INSTITUT, 16. Oktober 2019 >> [weiter](#) [15].

»**Die Wiener Gemeindebauten: Leistbares Wohnen für alle oder Brennpunkt?**« von Lisa Wölfl / Redaktion MOMENTUM INSTITUT, 14. Oktober 2019 >> [weiter](#) [16].

»**Können Grüne Wohnungspolitik? Was für eine Frage!**« von Egon W. Kreutzer, 05. Okt. 2019 >> [weiter](#) [17].

»**Michael Obrist im Interview: 'Mehr Besitz heißt weniger soziale Durchmischung'**« von Lisa Wölfl / Redaktion MOMENTUM INSTITUT, 03. Oktober 2019 >> [weiter](#) [18].

»**Wie wir in Österreich wohnen von**« Lisa Wölfl / Redaktion MOMENTUM INSTITUT, 01. Oktober 2019 >> [weiter](#) [19].

»**Vier Argumente gegen die Enteignung von Wohnungen – und warum sie falsch sind.**« von Patrick Schreiner, 04. Juni 2019 >> [weiter](#) [20].

»**Von Aachen bis Würzburg: Wie groß ist die Wohnungsnot bei uns? Städteprofile zeigen Wohnsituation detailliert für jede der 77 deutschen Großstädte**« von Hans Böckler Stiftung, 4. Mai 2019 >> [weiter](#) [21].

»**Keine Angst vor Enteignungen – sie kommen ja doch nicht**« von Jens Berger / NDS, 12. April 2019 >> [weiter](#) [22].

»**Mieterschutz und Bodenrevolution: Wien und Wohnen passte einst gut zusammen**« von Franz Schandl / Streifzüge, 24. Dezember 2018 >> [weiter](#) [23].

»**Der Weg zu mehr leistbarem Wohnraum führt über eine kluge Raumordnungspolitik**« von Gerald Fröhlich / A&W blog, 07. November 2018 >> [weiter](#) [24].

»**Verkämpft im Wohnungskampf? Über die Sackgassen der Wohnungspolitik**« von Charles Pauli, 29. Oktober 2018 >> [weiter](#) [25].

»**Der Mangel an bezahlbaren Wohnungen. Was ist die Wurzel des Übels?**« von Claus Schreer, 25. September 2018 >> [weiter](#) [26].

»**Ausrichtung der Wohnungspolitik: Was tun gegen Mietenwahnsinn?**« von Leo Mayer, 22. September 2018 >> [weiter](#) [27].

»**Wohnverhältnisse in Deutschland: Mietbelastung, soziale Ungleichheit und Armut**« von Sozialverband Deutschl. (SoVD), August 2018 >> [weiter](#) [28]. (PDF)

»**Wie viele und welche Wohnungen fehlen in deutschen Großstädten? Die soziale Versorgungslücke nach Einkommen und Wohnungsgröße**« von Hans-Böckler-Stiftung, April 2018 >> [weiter](#) [29]. (PDF)

»**In Deutschlands Großstädten fehlen fast 2 Mio. bezahlbare Wohnungen.**« von Hans-Böckler-Stiftung, 15. April 2018 >> [weiter](#) [30].

»**Wohnen ist Menschenrecht für alle!**« von Bündnis „AufRecht bestehen“, 12. März 2018 >> [weiter](#) [31].

»**Feuchte Wände, kalte Wohnung, kein Auto. Wie sich Einkommensarmut im Alltag auswirken kann**« von Laurenz Nurk, 2. Dezember 2017 >> [weiter](#) [2].

»**Wohnen als Anlageobjekt, Zwangsräumung als Marktregulierung. Staatliches Hilfesystem funktioniert nicht mehr**« von Laurenz Nurk, 29. Mai 2017 >> [weiter](#) [32].

»**Wohnungsnot und Mieten: Pfusch am Bau**« von Charles Pauli, 31. Oktober 2016 >> [weiter](#) [33].

► **Quelle:** Erstveröffentlicht am 25. Nov. 2017 auf gewerkschaftsforum-do.de >> [Artikel](#) [34]. Die Texte (nicht aber Grafiken und Bilder) auf gewerkschaftsforum-do.de unterliegen der Creative Commons-Lizenz ([CC BY-NC-ND 3.0 DE](#) [35]), soweit nicht anders vermerkt. Die Bilder im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

► Bild- und Grafikquellen:

1. Feuchtigkeit in den Wänden oder Fäulnis im Fensterrahmen ist für 13,1 Prozent der Gesamtbevölkerung, aber 21,3 Prozent der Einkommensarmen ein Problem. **Foto:** PublicDomainPictures. **Quelle:** [Pixabay](#) [36]. Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung [Creative Commons CC0](#) [37]. Das Bild unterliegt damit keinem Kopierrecht und kann - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden. >> [Bild](#) [38].

2. Feuchte Wände und Fenster in einer kalten, ungenügend geheizten Wohnung. **Foto:** the3cats / Silke, Ruhrgebiet. **Quelle:** [Pixabay](#) [36]. Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung [Creative Commons CC0](#) [37]. Das Bild unterliegt damit keinem Kopierrecht und kann - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden. >> [Bild](#) [39].

3. ARM TROTZ ARBEIT - WORKING POOR dank der verfehlten zunehmend liberalisierten Lohn- und Arbeitsmarktpolitik (Niedriglohn, Leiharbeit, Zeitarbeit, lächerlich geringer Mindestlohn und andere politische Fehlentscheidungen). **Grafik:** schuldnervhilfe - Horst Tinnies, Linz/Österreich. **Quelle:** [Pixabay](#) [36]. Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung [Creative Commons CC0](#) [37]. Das Bild unterliegt damit keinem Kopierrecht und kann - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden. >> [Bild](#) [40] (ohne Textinlet). Das Textinlet wurde von Wilfried Kahrs (WiKa) eingearbeitet.

[36]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/feuchte-waende-kalte-wohnung-kein-auto-wie-sich-einkommensarmut-im-alltag-auswirken-kann>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6786%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/feuchte-waende-kalte-wohnung-kein-auto-wie-sich-einkommensarmut-im-alltag-auswirken-kann>
- [3] https://www.boeckler.de/index_wsi.htm
- [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-B%C3%B6ckler-Stiftung>
- [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/EU-SILC>
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Eurostat>
- [7] <http://schimmel-schimmelpilz.com/>
- [8] https://www.boeckler.de/wsi_111499.htm
- [9] https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_pb_16_2017.pdf
- [10] https://www.boeckler.de/11_6257.htm
- [11] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/leistbares-wohnen-barcelona-erzwingt-vermietung-von-leerstehenden-wohnungen>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wohnen-wie-frankreich-es-geschafft-hat-den-leerstand-zu-verringern>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wohnen-am-freien-markt-wer-kann-sich-das-leisten>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/berliner-mietendeckel-ist-ein-tauschungsmanoeuvr>
- [15] <https://www.moment.at/story/wofuer-bezahlst-du-den-makler>
- [16] <https://www.moment.at/story/der-wiener-gemeindebau-brennpunkt-oder-leistbares-wohnen-fuer-alle>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/koennen-gruene-wohnungspolitik>
- [18] <https://www.moment.at/story/wohnen-frueher-waren-mieten-so-guenstig-da-hat-niemand-gekauft>
- [19] <https://www.moment.at/story/wir-wir-oesterreich-wohnen>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/vier-argumente-gegen-die-enteignung-von-wohnungen>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/von-aachen-bis-wuerzburg-wie-gross-ist-die-wohnungsnot-bei-uns>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/keine-angst-vor-enteignungen-sie-kommen-ja-doch-nicht>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/mieterschutz-und-bodenrevolution-wien-und-wohnen-passte-einst-gut-zusammen>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-weg-zu-mehr-leistbarem-wohnraum-fuehrt-ueber-eine-kluge-raumordnungspolitik>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/verkaempft-im-wohnungskampf-ueber-die-sackgassen-der-wohnungspolitik>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-mangel-bezahlbaren-wohnungen-was-ist-die-wurzel-des-uebels>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ausrichtung-der-wohnungspolitik-was-tun-gegen-mietenwahnsinn>
- [28] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sovd-gutachten_2018_-_wohnverhaeltnisse_in_deutschland_-_mietbelastung_soziale_ungleichheit_und_armut.pdf
- [29] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/hans_boeckler_stiftung_-_working_paper_63_-_wie_viele_und_welche_wohnungen_fehlen_in_deutschen_grossstaedten.pdf

[30] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/deutschlands-grossstaedten-ehlen-fast-2-mio-bezahlbare-wohnungen>

[31] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wohnen-ist-menschenrecht-fuer-alle>

[32] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wohnen-als-anlageobjekt-zwangsraeumung-als-marktregulierung>

[33] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wohnungsnot-und-mieten-pfusch-am-bau>

[34] <http://gewerkschaftsforum-do.de/feuchte-waende-kalte-wohnung-kein-auto-wie-sich-einkommensarmut-im-alltag-auswirken-kann/#more-3883>

[35] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

[36] <https://pixabay.com/>

[37] <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

[38] <https://pixabay.com/de/abstrakt-hintergrund-schlecht-70735/>

[39] <https://pixabay.com/de/verlassener-raum-moos-schimmel-1649694/>

[40] <https://pixabay.com/de/hosentaschen-leer-jeans-kein-geld-1439412/>

[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alleinerziehende>

[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsarmut>

[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitslose>

[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arm-trotz-arbeit>

[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armut>

[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsbedrohte>

[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsbedrohung>

[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsdaten>

[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsgefährdung>

[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsgrenze>

[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsrisiko>

[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsschwelle>

[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bedarfsgewichtung>

[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einkommensarme>

[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einkommensarmut>

[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einkommensdurchschnitt>

[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eric-seils>

[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erwerbsarmut>

[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erwerbsarmutsgefährdung>

[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-silc>

[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/europäische-gemeinschaftsstatistik-über-einkommen-und-lebensbedingungen>

[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/europäisches-statistikamt>

[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/european-union-statistics-income-and-living-conditions>

[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eurostat>

[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feuchte-wände>

[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feuchtigkeit>

[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-bockler-stiftung>

[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/haushaltseinkommen>

[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hbs>

[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jutta-höhne>

[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lärm>

[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lärmbelastung>

[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mold>

[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prekariisierung>

[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prekarität>

[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schimmelbildung>

[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schimmelflecken>

[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schulden>

[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vandalismus>

[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliches-institut>

[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stockflecken>

[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/teilhabe>

[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/überschuldung>

[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verelendung>

[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschuldung>

[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/working-poor>

[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wsi>

[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zahlungsrückstände>